



Als Überraschungsgast auf den Güterwagen Kk 26 geladen, nahm die Dampflokomotive «Ticino» von Martin Horath ebenfalls am Fest teil.



Der Tiefgangswagen X 105 verkehrte mit dem BDhe 4/4 15. Er war mit einem mit Kohle bestückten FBW der Firma Kennel aus Goldau beladen.

Fotos: Florian Hübscher

Als Niklaus Riggenbach am 21. Mai 1871 seinen 54. Geburtstag feierte, wurde die Vitznau-Rigi-Bahn (VRB) von Vitznau nach Rigi Staffelhöhe als erste Bergbahn Europas festlich eingeweiht. Auf den Tag genau 150 Jahre später begannen am Freitag, 21. Mai 2021, die Feierlichkeiten der Rigi-Bahnen zu den «150 Jahren Bahn am Berg». Im Fokus stand dabei die Erstfahrt der frisch restaurierten «Lok 7» – der 148-jährigen H 1/2 7. Sie ist die weltweit einzige betriebsfähige Zahnraddampflokomotive mit stehendem Kessel und gehört der Sammlung des Verkehrshauses der Schweiz an.

Mit Alphornklängen, Fahnnenschwingern, vier Schwingerkönigen und hohem Besuch aus Bundesbern: So zelebrierten die Rigi-Bahnen (RB) den Start ins 150-Jahr-Jubiläums-Wochenende. Höhepunkt des Tages: die Fahrt mit der historischen «Lok 7» mit mehreren Wagen und Begleitfahrzeug auf der Originalstrecke von Vitznau nach Rigi Staffelhöhe. Alle Betriebe auf der Rigi boten am Jubiläumswochenende verschiedene Aktivitäten für Klein und Gross an, darunter bahnhistorische, kulturelle sowie kulinarische Leckerbissen. Eines der Highlights war ganz klar die grosse Fahrzeugparade am 22. Mai mit unerwarteten Fahrzeuggästen.

Hans Roth



Ein Zubringerzug von Arth-Goldau mit dem BDhe 2/3 6 mit B 35 und C 11 für die Parade.



Foto: Hans Roth

Bereits im Voraus wurden die Fahrzeuge für das Fest vorbereitet, so trafen sich am 17. Mai 2021 die H 2/3 17 und die H 1/2 in Vitznau auf der Drehscheibe.